

Im Irrgarten des Absurden

Ausdruck ungenügend

Von Altron

Kapitel 1: Von Waidmännern und Hunden

Das ist deine letzte Warnung. – *Also hütet euch vor Lachattacken!*

Sie trete sich um - ...*und ich trete zu!*

Eulen begrüßten krähend andere Genossen... - *Sind Eulen mit den Krähen verwandt?*

Mom regte sich schon oft auf, am meisten mit Fred, Georg, Ron und mir. - *Besser mit als über!*

Auch schwarz fand Harry wieder. - *Hatte er es denn verloren?*

(Anmerkung: Harry erfährt gerade das der Mann ihm gegenüber Salazar Slytherin ist)
Harry stöhnte innerlich auf, und wusste nun warum er so Uralt roch. – *Da kann wohl kaum noch von Geruch geredet werden. Der muss inzwischen entsetzlich stinken!*

...und reiste nacheinander in denn Tropfenden Kessel. - *Erst die Beine, dann folgen die Arme und zum Schluss der Rest?*

Er musste sich zusammen reisen... - *Tja, das hat man nun davon!*

Harry weinte sich jeden Abend, leise im Bett aus, und wurde Tom dabei belauscht. - *Wer? Wen?*

Dumbledore hatte ihn einst als Baby bei ihnen angebracht. – *Wie ein Türschild?*

Und immer mehr achtete ich auf das motorende Ticken meiner Uhr. Tick,tack, tick, tack. - *Die müsste aber brumm brumm brumm bruuuuuumm machen.*

Doch sie wollte egal wohin sie kam, mitkommen. - *So etwas ist nur mit Schizophrenie im Endstadium machbar.*

Er betrat den Tropfenden Kessel und ging nicht ohne ein Hallo zu Tom, in die Winkelgasse. - *Was macht Tom in der Winkelgasse? Ist er umgezogen?*

Plötzlich hielt Harry inne und legte den Kopf schief, dann wurde er kleiner und duckte sich. – *Wenn Harry schrumpft, muss er sich denn dann noch bücken?*

Lucius musste sich ein grinsen verbeißen. – *Aua!*

"Darf ich dich lesen?" – *Legilimentik ist doch schon eine feine Sache. Man spart immerhin das Geld für den Tagespropheten.*

...aber er ist ein seelische Frack. – *Auch die Seele von Kleidungsstücken sollte Beachtung finden!*

An einem regnerischen Tag, war die ganze große Halle, in der Eingangshalle versammelt. – *Mit all den Säulen, Fenstern, Tischen und Stühlen? Ein bisschen eng würde ich sagen.*

Sie hatten ja schon in der dunklen Zeit früher Luft geschnappt, misstrauisch waren viele, leider. – *Und die leben immer noch?*

Hier folgen drei Gesprächsabschnitte, denen ich nicht viel abgewinnen kann, aber seht selbst:

(Verkäufer spricht höflich mit Narcissa.)

Narcissa antwortete mit einem unbestimmten Grunzen.

(Verkäufer spricht wieder.)

Ein weiteres Grunzen schlich sich aus der Mundhöhle der Malfoy.

(Verkäufer spricht)

Noch ein unbestimmtes Grunzen war zu vernehmen. – *Narcissa, der Troll. Wo ist die Keule?*

"Rate doch Zabini", meinte Harry ironisch.

"Nö. Bin ja kein Rathaus", meinte Zabini. – *Irgendwie logisch, es sei denn J.K.R. hat uns fünf Bücher lang verschwiegen, dass ein Schüler aus Harrys Jahrgang in Wirklichkeit ein Gebäude ist.*

(Snape betritt den Raum)

(Snape:) "morgen!"

Harry ahnte zwar worum es gehen könnte, doch er meinte. "Nachmittag..."

*(Harry:) „Es ist nicht morgen, es ist Nachmittag. Du hast den ganzen Vormittag verschlafen“ - *mir eine flackernde Glühbirne über Harrys Kopf vorstelle, weil er ja nur ahnt, worum es geht**

Aber nun zurück zum gewohnten Stil:

Die Leuchtanzeige des Weckers änderte sich, von 23:59 auf 12:00. – *Was ist mit den 12 Stunden dazwischen?*

Vodermort, – *Der Vodermort, der jodelt von der Höh...*

er dudelt Halb- und Schlammbütler – *Hab ich ja gesagt, der jodelnde Waidmann Voldemort.*

du wirst es bitter gereuen – *Und du solltest mal eine Sprachtherapie besuchen.*

"Wenn ich zu deinem Körper nicht genug geachtet habe, dann schenke ich dir meinen. Hörst du Ginny?" - *Muss ich das verstehen?*

Sein Gesicht strahlt so hell, dass der ganze Gemeinschaftsraum hell erleuchtet wird. - *Das nenne ich mal energiesparend leben!*

Draco war mittlerweile Ohnmächtig an die Wand gelehnt. – *Das gibt wenigstens keine blauen Flecke.*

Die spitze Nase wirkte Schnabelhaft und als es den Mund zu einem Fauchen verzog, endblöbte es viele kleine, spize Zähne. - *Anatomisch unmöglich!*

doch es konnte ja gefailscht sein, was dadrin stand, in dem Tagebuch. (...)Das Tagebuch musste gefailscht sein. - *Also wenn, dann bitte gefeilscht!*

Legementi und Okkulmenti - *Wenn in Okklumentik nicht schon 2 ks gefallen wären, würde ich sagen, da fehlt eine Taste auf der Tastatur, aber so?*

beginnen sie mit dem Brauchen - *Dieser Satz könnte in jeder Werbung stehen, aber würde Snape das im Zaubertrankunterricht sagen?*

„Das sieht aus als hättest du statt 12 Jahre 20 Jahre gespart hättest!“ - *doppelt gemoppelt hält bekanntlich besser.*

er fand einige Geräte, ein anderes Denkarium und ein Brief fand. - *oder hab ich in der Schule beim Satzbau nicht aufgepasst, dass man Verben am Ende immer wiederholen muss?*

Ich persönlich halte von dieser viel versprechenden Sache viel. - *Wie man hier sieht geht es aber auch mit anderen Wörtern.*

Nicht sehr viele waren sehr weit gekommen. - *und nur sehr wenige sehr kurz. Was sagt uns das mal wieder? Doppelt gemoppelt... ach je, das hatten wir ja schon.*

Molly wurde jeden Tag trauriger, denn es dauerte nur noch zwei Tage bis ihr kleiner Sohn nach Hogwarts reisen würde. Aber sie sagte zu sich: „Naja, er wird eben größer...“ - *Und wenn große Söhne nach Hogwarts reisen, ist das weniger traurig?*

Die Nacht brach hinein und der Vollmond glänzte silbern in seiner vollen Pracht. - *...nuschet sie gerührt anlässlich des seltsamen Naturschauspiels.*

Zwar nicht aus einer HP-Fanfiction, aber vollkommen tauglich:

Hektisch griffen sie nach den Waffeln. - *...die neben den Waffen lagen, aber verführerischer wirkten.*

Tierisch gut:

„Harry wich wieder aus, und schnaubte einmal.“

„... was Harry mit einem Fauchen quittierte.“

„Harry wehrte sich kratzend und beißend.“

– *Besser 2x gut gekläfft, als 1x schlecht geschnaubt.*

Severus knurrte langsam, was Tom sich umdrehen ließ. – *Fass, Sevvie, fass...*

Er hatte die Aportierprüfung geschafft. - *Ja, sind wir denn hier auf einem Hundedressierplatz?*

ron knurrte wie ein tollwütiger hund - *Vielleicht doch...*